

## **Ortslokalisierungsversuch zur Wohnplatzangabe „Oberzellerberg“ im Amt Karssee des Klosters Weingarten (heute Gemeinde Amtzell):**

### **Problembeschreibung:**

Durch die Gegenüberstellung der Anstößer in den Urbaren des Klosters Weingarten soll die Lage des in der Frühen Neuzeit üblichen Ortsnamens „Ober- und Unterzellerber“ oder auch nur „Zellerberg“ genannt, geklärt werden. Diese Ortsnamen sind heute nicht mehr existent.

Der Amtzeller Heimatforscher Ludwig Frisch setzte **Oberzellerberg** mit Butzer gleich. Jedoch ist in allen Höfen namens (Ober)Zellerberg der Ort Butzer als Anstößer genannt, der nie zu dem Grundbesitz des Klosters Weingarten gehörte. <sup>1</sup> Frisch setzt auch die Wohnplatzangabe **Zellerberg** mit Hanser gleich.

### **Lösung:**

In den Urbaren aus den Jahren 1531 und 1660 werden für Zellerberg 2 Höfe und ein zum Schloß Zellerberg gehörendes Haus zugewiesen. <sup>2</sup> Das Schloß Zellerberg dürfte das heutige „Schlößle“ in Amtzell sein. Ein Blick auf die Landkarte zur Umgebung von Amtzell verdeutlicht die Lösung.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum „Schlößle“ ist nordwestlich davon der Weiler „Schmitten“.

**Setzt man diesen mit** der Wohnplatzangabe „(Unter)Zellerberg“ gleich, wäre hier die Familie Schmied von Hof 1 ein wichtiger Aspekt für die Namensgebung „Schmitten“.

**Demnach sollte „Oberzellerberg“** nicht Butzer sondern Hanser sein, auf dem in der Frühen Neuzeit die Familie Hanser lebte.

### **Anstößervergleich der Urbare 1531 und 1660:**

#### **Die Höfe und Häuser (Unter)Zellerberg:**

##### **Urbar 1531 Zellerberg**

1. Hof:

Besitzer: **Hans Schmied** (Sohn)

Vorgänger: **Kaspar Schmied**

Hat Haus, Hof, Stadel, Speicher, Ofenküche und einen schönen Baumgarten

##### **Äcker:**

- an die Braite
- in den Neubruch
- im Neubruch ab dem Brühl
- auf dem Berg
- die Halde ist ein Jauchert
- der Zulgenacker

##### **Urbar 1531 Zellerberg**

2. Hof

Besitzer: **Paul Hanser jung**

Vorgänger: **Paul Hanser**

Hat Haus, Hof, Stadel, Speicher, Ofenküche, einen Baumgarten  
Item ein Soldhäuslein steht auf Josen Reüthin

##### **Äcker:**

- ein Acker, heißt Zellerberg
- der Ampsenacker
- Acker zwischen Weihern
- auf dem Neubruch
- an die Halde
- am Geren

##### **Urbar 1531 Schloß Z.**

3. Haus Zugehörung des Schlosses Zellerberg

Haus und Stadel

##### **Äcker:**

- Acker gegen Hans Schmieds Gut 2 Jauchert
- die Halde 4 Jauchert
- ein Acker, 1 kl. Jauchert

---

<sup>1</sup> GA Amtzell, Sammlung Frisch, 1.7 S. 2.

<sup>2</sup> Oberzellerberg wird nur im Urbar aus 1660 separat beschrieben, nicht im Jahre 1531.

**Wiesen:**

- der Brühl 15 Mad
- die Braitwiese 5 Mad
- eine Roßwaide ist 3 Mad

**Holz:**

- das Braitholz 3 Jauchert

**Wiesen:**

- in der Schyben hat er 3 Mad
- die Waitwiese ist 6 Mad

**Holz:**

- im Hinternholz 1 Jauchert
- das Vorderholz 2 Jauchert
- ein Moos hinterm Amslebrunnen
- im Schlatt ein Moos 1 Mad
- ein Moos heißt Josen Reüthin
- 1 Mad
- ein Platz heißt hinterm Weiher

**Weiher:**

- das Oberweiherlein
- der Neue Weiher
- ein Kaltherlin, auch im Gut

**Urbar 1660**

1. Hof

Besitzer: **Kaspar König**

Vorgänger: **Ulrich Maier**

**Urbar 1660**

2. Hof

Besitzer: **Simon Kathan**

Vorgänger: **Urban Sterck**

**Wiesen:**

- eine Wiese unten am Schloß
- die Belluwiese 2 Mad

**Holz:**

- Rennholz ist Moos und Holz
- im Thannberg

**Urbar 1660**

3. Haus

Besitzer: **Simon Kathan**

Vorgänger: **Georg Rittler**

Hat die Hofstatt, darauf darauf Haus, Stadel gest.

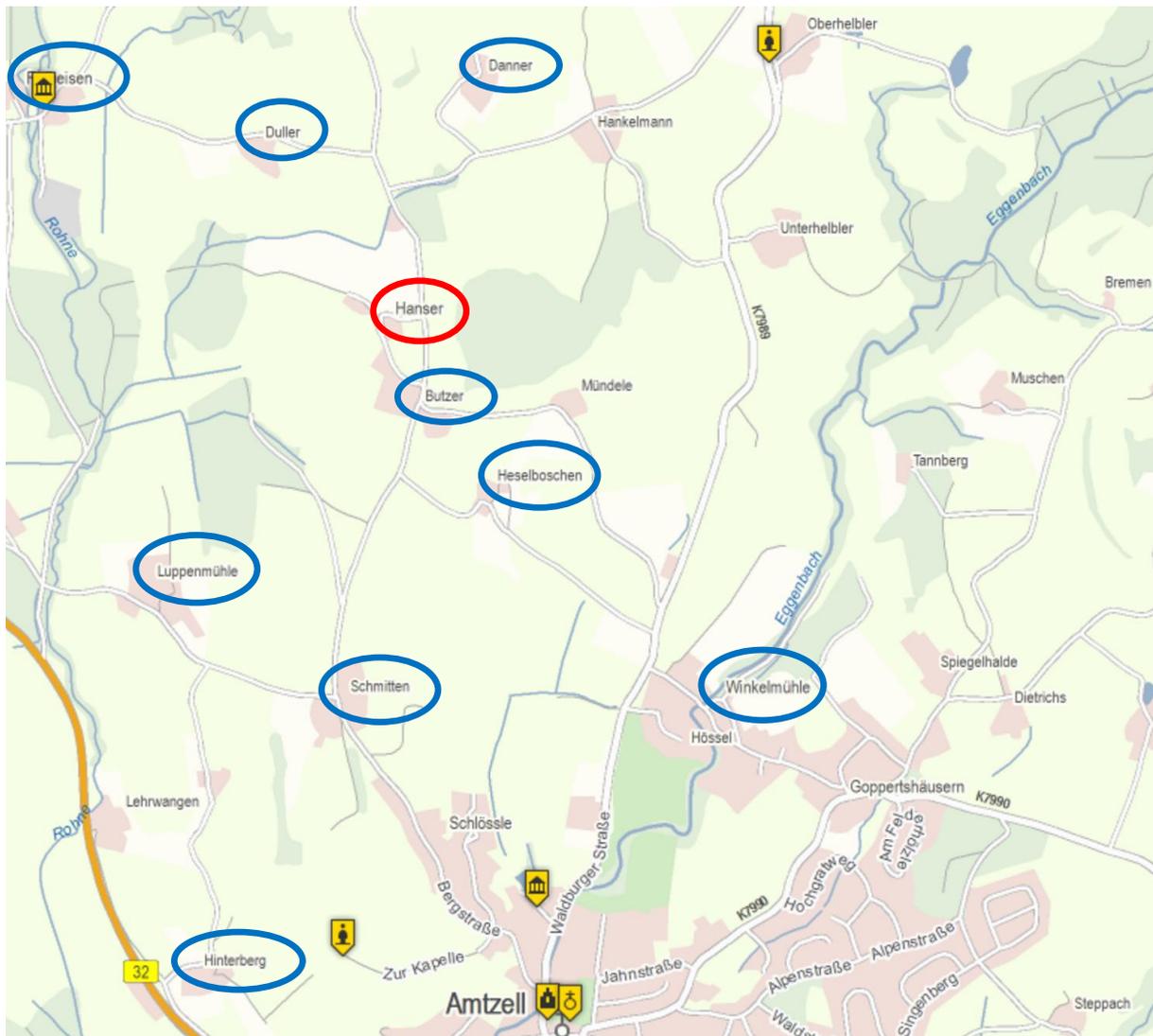
## Ein Hof für Oberzellerberg

<b>1531</b>	<b>1660 Anstößer „Oberzellerberg“</b>
HSTAS H 235 Bd. 32 fol.	HSTAS H 235 Bd. 131 fol. 85v
	<b>kein Verweis auf früheres Urbar</b>
<b>NICHT AUFGEFÜHRT</b>	Inhaber: Joachim Pfleghar, Jakob Hanser
	Hat Haus Hof, Stadel, Speicher, Ofenküche, ein Kraut- und Baumgarten
<b>Äcker:</b>	<b>Äcker: 26 1/2 Jauchert</b>
	- 5 Jauchert am Oberzellerberg: an Simon Kathan an Jakob Steinhauser zu Heselboschen an Georg Pfleghar zum Butzer
	- 4 Jauchert am oberen Geren: an Georg Pfleghar zum Butzer an Peter Sterck zum Scheurenbrandt [= Danner] an Adam Vogler zum Hinterberg an sein anderes Gut
	- drithalb Jauchert [2,5] am unteren Geren: an Peter Sterck an ihn Maier
	- 2 Jauchert auf der Reute: an Jakob Hanser zum Duller an ihn Maier
	- 4 Jauchert auf dem Neubruch: mitten in seinem Gut
	- 5 Jauchert die Halde: am Haus
	- 4 Jauchert der Ambsenacker: an Simon Kathan an ihn Maier
<b>Wiesen:</b>	<b>Wiesen: 14 ½ Mad</b>
	- ein halb Mad unter dem Ambsenacker: an Weiher an Winckelmühle
	- 5 Mad in der Scheiben: an Peter Sterck zum Scheurenbrand [= Danner] an ihn Maier
	- 9 Mad die Waitwiese: an Joachim Pfau zur Luppenmühle an sein Holz
<b>Holz:</b>	<b>Holz: 4 Jauchert</b>
	- 2 Jauchert im Oberholz: an Jakob Hanser zum Tuler [= Duller] an seine Waitwiese

	- 2 Jauchert im Unterholz: an Peter Frick zum Reibeisen an ihn Maier
	Dieses Gut hat den Trib auf ihn selbst.

**Anstößerorte Hof Oberzellerberg:**

**Butzer, Danner, Duller, Heselboschen, Hinterberg, Luppenmühle, Reibeisen, Winckelmühle**



© LGL, [www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de)

Bild: <http://www.leo-bw.de>